

6. Protokoll (zum 14.04.2026)

Zeit: 20:00 -21:40 Uhr – anwesend: Jan, Gerrit, Jonas, Friedrich

GRUNDBEGRIFFE DER SYNTAX: s unter [Syntax/progressiv](#)

DEKLINATION DES RELATIVPRONOMENS: s.unter Deklination/progressiv/[Deklination der Pronomina](#)

DEKLINATION DER MASKULINA DER A-DEKLINATION: s. unter Deklination/progressiv/[Substantive a-Deklination](#)

SYNDESE UND POLYSYNDESE:

Es ist eine Eigenart des Griechischen, dass gleichartige Satzglieder, ja ganze Sätze grundsätzlich durch Konjunktionen und Partikeln miteinander verbunden werden; s. z.B. das uns schon bekannte μέν ... δέ „[zwar] ... aber“.

Polysyndetisch werden Aufzählungen miteinander verbunden, d.h. dass das καί zwischen allen Gliedern der Aufzählung steht, z.B. (aus dem kleinen Tanzlied: ἴα καὶ ῥόδα καὶ σέλινα „Veilchen, Rosen und Sellerie“, aber Monosyndese im Dt., d.h.: nur vor dem letzten Glied der Aufzählung steht ein „und“.

Korrelativum: Ja, der Grieche liebt es, eine Aufzählung mit einem καί vor dem ersten Glied einzuleiten, etwa καὶ ἴα καὶ ῥόδα καὶ σέλινα, indem schon die Einleitung des ersten Gliedes mit den folgenden καί korreliert. Wir können das im Dt. durch unser Korrelativum „sowohl“ nachmachen, das dann mit „als auch“ fortgeführt wird: „sowohl Veilchen als auch Rosen als auch/ und Sellerie“, oder wir übergehen aus stilistischen Gründen dieses καί: „[sowohl ...] Veilchen, Rosen und Sellerie“. Die eckige Klammer bezeichnet die Auslassung des entsprechenden Wortes.

HAUSAUFGABE ÜBERSETZUNG:

- Der Philosoph will die guten Medikamente nicht nehmen und verfehlt das lange Leben.
ὁ φιλόσοφος τὰ καλὰ φάρμακα λαμβάνειν οὐ θέλει καὶ τοῦ μακροῦ βίου ἀμαρτάνει.
- Die Lehrer quälen die kleinen Menschen mit schwierigen Wörtern (Dat.instrumentalis).
οἱ διδάσκαλοι τοὺς μικροὺς ἀνθρώπους λόγοις χαλεποῖς βασανίζουσιν.
- Die ersten Menschen opfern den Göttern Früchte und Tiere und schlechte Menschen.
οἱ πρῶτοι ἄνθρωποι τοῖς θεοῖς καρποὺς καὶ ζῶα καὶ κακοὺς ἀθρώπους θύουσιν.
- Der Anfang der Demokratie lehrt die Menschen die langen Reden der Politiker zu prüfen (ἐξετάζω).
ἡ τῆς δημοκρατίας ἀρχὴ τοὺς ἀνθρώπους διδάσκει τοὺς μακροὺς τῶν πολιτικῶν λόγους ἐξετάζειν.
- Wir sagen, dass es den Bauern nicht schwierig ist, von (ἀπό m.Gen.) den Tieren die Eier zu nehmen.
λέγομεν, ὅτι τοῖς γεωργοῖς οὐ χαλεπὸν ἐστίν, ἀπὸ τῶν ζῴων τὰ ὠὰ λαμβάνειν.

WIEDERHOLUNG DURCH SATZFRAGMENTE-PUZZLE: Γεωργὸς καὶ Πρόβατον

NEUÜBERSETZUNG:

Ἀλώπηξ πρὸς πρόσωπον

Der Fuchs <spricht> zur Maske

- Ἀλώπηξ λιμὸν ἔχει καὶ εἰς τὴν πλάστου οἰκίαν εἰσβαίνει.
Ein Fuchs hat Hunger und {geht} dringt ins Haus eines Bildhauers ein.
- ἐλπίζει γὰρ τροφὴν εὐρίσκειν.
Denn er hofft Nahrung zu finden.
- ὥς δὲ τὰ τοῦ πλάστου ἔργα ἐφεξῆς ἐξετάζει,
Als er die Werke des Bildhauers der Reihe nach durchsucht,

4. προσώπῳ τραγωδοῦ ἐντυγχάνει
stößt er auch eine Maske eines Tragöden,
5. ὃ τῷ ζῳῷ μακρὸν φόβον εἰσάγει.
die dem Tier einen großen Schreck einjagt.

NÄCHSTES TREFFEN: Di, 21.04.2026, 20:00 Uhr

VORBEREITUNG DAZU:

- 1) Dieses Protokoll einschließlich der verlinkten Seiten gründlich durchgehen
- 2) Die Deklination der Substantive der a- und o-Deklination wiederholen (= aufsagen können)
und nun auch die Maskulina der a-Deklination hinzunehmen
(πολίτης ist übrigens „Bürger“ und νεανίας „Jüngling, junger Mann [bis etwa 40 J.]“)
- 3) Die Konjugation des Ind.Pr.A. der thematischen Verben (nun auch in Konjugation/progressiv/[Ind.Pr.A.](#))
wiederholen (= aufsagen können)
- 4) Vokabeln von a1 und a2 wiederholen
- 5) Vokabeln a3 neu lernen
- 6) **Danach erst (!)** folgende (hässlichen) Sätzchen ins Griechische übersetzen und mir das Ergebnis bitte zuschicken
(noch immer geht es dabei auch ums richtige Schreiben der griechischen Buchstaben und diakritischen Zeichen)
 - a) Das Haus des Philosophen ist leer von Speise (Gen.separativus).
 - b) Der Philosoph kennt zwar die Werke der anderen (ἄλλος, ἄλλη, ἄλλον) Philosophen über (περί m.Gen.) den
Anfang der Welt, die furchteinflößenden Götter, die größten Göttinnen (ergänze Gen.Pl.f. θηλείων
„weiblichen“) und die ersten Menschen;
 - c) aber er hat großen Hunger und sagt zum Bauern:
 - d) Nimm den Esel (ὁ ὄνος) und bringe (φέρω) die Speise, die du hast.
 - e) Im (ἐν m.Dat.) Haus des großen Lehrers sind nämlich in anderen Zeiten (gr.: Sg. „Zeit“) Früchte und Fleisch
die Speise.
 - f) Und der Bauer sagt: Die Jahreszeit ist nicht gut (καλός, καλή, καλόν) in Hinsicht auf ordentliche Nahrung.
 - g) Aber ich will es nicht an Bereitschaft fehlen lassen (= die Bereitwilligkeit nicht verfehlen).

Ich wünsche Euch Spaß dabei.